

- Joh. 20, dem Beichtstuhl, und vornehmlich durch
 23. Darreichung des wahren Leibes und
 Matth. 26, Blutes Christi im heiligen Abendmahl, so
 B. 26, 27, oft er nur mit reinigem und glaubigem Herzen
 28. dieselbe von Gott suchet und begehret.
 Denn da erbarmet sich derselbe herzlich über ihn,
 Ps. 103, wie ein treuer Vater und Mutter über ihre lies
 13. ben Kinder, heilet alle seine sündlichen Gebres
 chen durch derselben gnädige Vergebung. Dans
 nenhero soll ein bußfertiger glaubiger Christ, so
 oft ihm Gott, sowohl in öffentlichen Predigten,
 als auch im Beichtstuhle die Vergebung der Sün
 den verkündigt, im geringsten nicht daran zweis
 feln; sondern sich derselben in seinem Gewissen
 Ps. 33, 4. ganz tröstlich versichert halten, weil Gott gewiß
 Mich. 7, lich hält, was er in seinem Worte zusaget.
 20.

3) Gott giebt uns durch sein Wort herzerquickenden Trost im Kreuze.

W e l ,
 ches ist der
 Trost, den
 Gott dem
 Christen
 in geist
 und leib
 lichen Nö
 then durch
 sein Wort
 zuspricht
 und mit
 theilet?
 Ps. 91, 15.
 Ps. 50, 15.

Es kann der Christ auch den süßen und herze
 erquickenden Trost, den ihm Gott durch sein
 Wort in seinen geist; und leiblichen Nöthen zu
 spricht, und kräftig mittheilet, nicht genugsam
 beschreiben und rühmen. Denn er versichert
 ihn in seinem Herzen dadurch, daß er gleich
 wohl sein lieber Vater sey, ob er ihn
 gleich hart angreife, auch in der Noth
 bey ihm sey, und ihn zu rechter Zeit
 daraus erretten wolle; und daß es
 mit